

PRESSESPIEGEL

25.04.2014

procontra:
 „Wir verstehen uns gut mit unseren Mitbewerbern“
 (Online-Ausgabe)

procontraonline

„Wir verstehen uns gut mit unseren Mitbewerbern“

25.04.2014 | Berater von Robert Krüger-Kassissa



Auch Jung, DMS & Cie. ist wieder Mitveranstalter der Pools & Finance 2014 und seit der Gründung vor zwei Jahren schon dabei. JDC-Vorstandsvorsitzender Dr. Sebastian Grabmaier im Interview.

procontra: JDC ist Gründungsveranstalter der Pools & Finance. Wie beurteilen Sie allgemein die Entwicklung der Messe?

Dr. Sebastian Grabmaier: Eine Messe von Pools für Makler als gemeinsame Plattform halten wir nach wie vor für wichtig, weil viele Berater nicht die Zeit haben, auf viele kleine Messen zu gehen. Die letztjährige Messe hat uns gezeigt, dass wir mit der Veranstaltungsidee goldrichtig liegen. Die Pools & Finance bildet nicht nur die Produktlandschaft ab, sondern transportiert sämtliche Bedürfnisse eines freien Maklers in seinem Tagesgeschäft. Wer der richtige Partner für den individuellen Geschäftserfolg ist und zusätzliche Mehrwerte für freie Berater liefert, erfährt man am besten durch den persönlichen Austausch mit verschiedenen Anbietern aus dem Poolgeschäft.

procontra: Was werden die bestimmenden Themen auf der Pools & Finance 2014 sein?

Grabmaier: Erstmals gibt es seit April 2014 einen deutschen Marktstandard für eine fundierte und umfassende Kundenberatung im Finanzdienstleistungsbereich, ausgezeichnet mit einer eigenen DIN-Norm. Über die in unsere Beraterplattform eingebundene Beratungstechnologie DEFINO stellen wir diese Marktinnovation jedem interessierten Makler zur Verfügung. Ein weiteres bestimmendes Thema im Versicherungsbereich dürfte die anhaltende Diskussion um die Provisionsdeckelung bei Lebensversicherungen sein. Eine Provisionsdeckelung wie bei der PKV ist auch für den Lebensversicherungsmarkt unsachgerecht und kontraproduktiv und stellt zudem ein existenzielles Problem für die Vertriebsbranche dar. Wir haben bei Jung, DMS & Cie. frühzeitig reagiert und geben mit unserer Nettoplattform „easynetto“, die wir übrigens auch auf der Pools & Finance ausgiebig vorstellen, den Vermittlern die Chance, den Kunden selbst entscheiden zu lassen, ob er die Beratungsleistung des Vermittlers selbst bezahlen will und dafür leistungsstärkere Tarife erhält oder ob die Vergütung wie gehabt durch den Versicherer erfolgen soll. Im Investmentbereich sehe ich eher die Marktentwicklung an sich als bestimmendes Thema auf der Pools & Finance. Viele Anleger haben das Problem, bei den Minizinsen mit ihren längerfristigen Investments nicht einmal die jährliche Inflation auszugleichen. Daher dürfte das Anlagethema Sachwerte auch auf der Messe ein großes Thema sein.

procontra: Ein Mitveranstalter berichtet von großen wirtschaftlichen Schwierigkeiten bei einigen Maklerpools. Wie beurteilen Sie das und welche Pools könnten damit gemeint sein?

Grabmaier: Mir sind solche Schwierigkeiten aktuell nicht bekannt. Vielmehr sehe ich die Pools wieder im Aufwärtstrend, insbesondere wenn sie auch Kapitalanlagen mit anbieten.

procontra: JDC hält jetzt schon konstant seit Jahren den Platz 2 im Ranking der Pools hinsichtlich Provisionserlöse. Gibt es seitens JDC Pläne zum Angriff auf die Marktführerschaft? Und wenn ja, wie soll das gelingen?

Grabmaier: Natürlich will jedes Unternehmen wirtschaftlich so gut wie möglich dastehen und auch möglichst stark wachsen. Aber unser erstes Anliegen ist es nicht, ein Pool-Ranking über Provisionserlöse zu gewinnen, sondern vielmehr, unseren Poolpartnern mit der Auswahl ausgezeichneter Produkte und mit einem umfassenden Service die Mittel an die Hand zu geben, die sie benötigen, um ihre eigenen Geschäftsmodelle nach vorne zu bringen. Hierin legen wir unser Engagement und unsere ganze Kraft. Gelingt uns das, wird sich das auch in der weiteren Steigerung unserer eigenen Provisions-Erlöse widerspiegeln. Und sollten wir dann als Jung, DMS & Cie. auch nach Provisionen irgendwann auf Platz 1 stehen, freuen wir uns gemeinsam mit unseren Mitbewerbern. Mit denen wir uns übrigens sämtlich gut verstehen, wie man nicht zuletzt an der gemeinsamen Veranstaltung Pools & Finance sieht.